

Menschenrechte in Seenot!



Vortrag, Film und Diskussion mit Stefan Schmidt in Carlow

11.11.2011, 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus

Wer hat Angst
vorm schwarzen Mann?
Niemand!
Und wenn er kommt?
Dann laufen wir!

Tausende Menschen flüchten aus Afrika in der Hoffnung auf ein besseres Leben - und Europa macht die Schotten dicht. Doch immer mehr Menschen wollen das nicht akzeptieren und setzen sich für eine neue Flüchtlingspolitik ein.

Darunter Carlow in Nordwestmecklenburg.



Stefan Schmidt ist Flüchtlingsbeauftragter von Schleswig Holstein und ehemaliger Kapitän der Cap Anamur. 2004 rettete er 37 Menschen aus Seenot. Dafür wurde er angeklagt und erst 2009 freigesprochen.



Die Cap Anamur gibt es nicht mehr, sie wurde beschlagnahmt und ist verfallen. Doch nach wie vor stechen ungezählte Boote in See in der Hoffnung, nach Europa zu gelangen. Viele erreichen ihr Ziel nie. Wer es tatsächlich schafft, dessen Schiff wird zerstört. Die Menschen kaserniert man in Lagern oder schickt sie zurück.

Stefan Schmidt spricht über seine Erfahrungen und die heutige Situation im Mittelmeer. Es gibt einen Film zum Thema und Petra Haase moderiert den Abend.

Anschließend geht es um Fragen wie:

Wovor haben wir Angst?

Sind wir bereit, selbst Flüchtlinge aufzunehmen?

Was können wir als Dorfgemeinschaft konkret tun?

Kann der Einzelne helfen?

Wie gestalten wir unser Europa?

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns auf anregende Gespräche.

Kulturkreis Carlow

